

Bolzano, 26 ottobre 2015

DIE GENOSSENSCHAFT TIMEAUT

Das TimeAUT Projekt startete im Jahr 2014, nachdem die beiden Gründer nach einem Jahr intensiver Zusammenarbeit entscheiden sich zu strukturieren - um ihrer Arbeit, die sie zunehmend begeistert, Kontinuität zu geben.

Das primäre Ziel der Genossenschaft ist es, einen qualitativ hochwertigen Dienst für Menschen mit bestimmten Erkrankungen und eine konkrete Unterstützung für deren Familien zu bieten.

Wir sind überzeugt, dass der wirksamste Weg zur Erreichung dieses Ziels Kooperation und Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Fachkräften ist.

ABA. WORUM GEHT ES?

Mit dem Begriff ABA (Applied Behavior Analysis) ist „Angewandte Verhaltensanalyse“ gemeint, die von der Verhaltensanalyse ausgeht, welche von Frederic Burrhus Skinner (US-amerikanischer Psychologe) in der Mitte-der 1930 Jahre erfasst wurde.

Die ABA ist die Anwendung von wissenschaftlichen Grundsätzen oder Gesetze des Verhaltens um die Sozialkompetenzen zu verbessern.

Derzeit wird die ABA in erster Linie für die Behandlung von Kindern mit Autismus oder tiefgreifende Entwicklungsstörungen, die nicht weiter spezifiziert werden, verwendet, obwohl Untersuchungen positive Ergebnisse auch mit anderen Arten von Beschwerden zeigen.

Angewandte Verhaltensanalyse ist von den nationalen (SNLG-ISS) und weltweiten Leitlinien der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als die effektivste pädagogische Intervention bei Autismus validiert.

"ABA Intervention ist effektiver als Standardtherapie oder regelmäßige Schulbildung in Ihrem geistigen funktionierende, Verständnis und Kommunikation Sprachkenntnisse, enthalten alle Studien".

"Die verfügbare Daten, aber keine endgültige, ermöglichen empfehlen die Verwendung des Modells ABA in der Behandlung von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störungen".

INITIATIVEN DES GENOSSENSCHAFT:

PÄDAGOGISCHE INTERVENTION ZU HAUSE

Die pädagogische Intervention nach den Prinzipien der Angewandten Verhaltensanalyse wird zu Hause durchgeführt (Kinder und Jugendliche zwischen 0 und 18 Jahren). Diese Maßnahmen sind hochgradig individualisiert und werden nach sorgfältiger Einschätzung und Beurteilung des Kindes, seiner Umwelt und Lebensstil entwickelt. Je einzelne Maßnahme wird mit den Eltern, welche immer aktiv an der Therapie beteiligt werden, besprochen.

Jede Intervention sieht eine Netzwerkarbeit vor, mit allen Kontexten des Lebens des Kindes (Schule, Neuropsychiatrie Dienst, Öffentliche und Private Dienste , private Mitarbeiter, usw.). Die Erfahrung in den vergangenen Jahren hat gezeigt, dass diese Netzwerkarbeit effektive zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit spezifischen Störungen beitragen kann.

INFORMATIONSSABENDE / WEITERBILDUNGEN

- Weiterbildung für Mitarbeiter und Interessierte (Schulung und Praxisanleitung)
- Weiterbildung von Lehrern und Angebote im Klassenzimmer
- Elternbildung durch Kurse (auch zu Hause)
- Informationsabende und Veranstaltungen zur Sensibilisierung

PROJEKTE IN SCHULEN

- Zusammenarbeit mit Lehrern und Personal für die Betreuung/Integration von Kindern und Schülern mit Beeinträchtigungen bzgl. Projekte oder spezielle Themen
- Projekte zur Verbesserung der schulischen Inklusion von Personen mit spezifischen Störungen.
- Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen für die Ausarbeitung von individuelle Erziehungsprojekten.

ANDERE PROJEKTE

- Individualisierte psychologische Unterstützung für die Eltern.
- Psychologische Unterstützung von Elterngruppen und für nahestehende Personen der Familien.
- Sommer-Projekt KampAUT.